

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Eingabe für eine andere Verkehrspolitik  
hier: Beschluss aus der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden  
vom 15.12.2008, TOP: 3.1**

**Beschlussorgan**

Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig
Verkehrsausschuss	21.04.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	30.04.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Verkehrsausschuss	16.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Zufahrtssituationen für den Radverkehr auf die Severinsbrücke unter Berücksichtigung der Überlegungen aus dem Beschluss des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 15.12.2008 zu überprüfen und zu verbessern.

**Alternative:**

Es werden keine Maßnahmen ergriffen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten    b) Sachkosten _____ €    _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Der Antragsteller schlägt im Rahmen eines Bürgerantrages unter anderem vor, Verbesserungen für den Radverkehr im Bereich der Severinsbrücke zu entwickeln und umzusetzen.

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden hat in seiner Sitzung am 15.12.2008 folgenden Beschluss (Anlage 1) gefasst:

„Die Eingabe wird hinsichtlich der Radwegsituation im Bereich der Severinsbrücke dem Verkehrsausschuss nach Vorberatung in der Bezirksvertretung Innenstadt überwiesen.

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden begrüßt die Planungen der Verwaltung und regt an, die Verwaltung zu beauftragen, folgende Überlegungen in die Planungen mit einzubeziehen:

- Optionaler Radweg unmittelbar vom Gotenring auf die Brücke
- Streckenweise Zwei-Richtungsradweg
- Verbesserung "Angstraum" im Bereich Unterführung "An der Bastion"
- Entschärfen der Bordsteine bei der Querung von Fahrspuren
- Einbeziehung der tatsächlich genutzten Wege in die Planungen
- Schaffen einer sinnvollen Radwegführung vom Rhein zur Brücke
- Erneuerung eines Hinweisschildes und Überprüfung der Notwendigkeit des Geländers auf der Rampe des Fußgängerweges im Bereich "An der Bastion"
- Überprüfung des Asphaltbelages (Blasenbildung) auf dem Geh- und Radweg auf der Brücke
- Überprüfen der linksrheinischen Zuführungen auf Verbesserungsmöglichkeiten“

In einem Ortstermin vor der Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden hat der Fahrradbeauftragte den Mitgliedern des Ausschusses und der Vertreterin des Antragstellers die Situation an den Zufahrten zur Severinsbrücke erläutert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Diese Lösungsmöglichkeiten wurden vom Ausschuss aufgenommen und in dem Beschluss formuliert.

In dem von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossenen Radverkehrsnetzplan Innenstadt sind die Auffahrten auf die Severinsbrücke bereits als notwendige punktuelle Planungen enthalten. Die Situation im rechtsrheinischen Bereich ist in der ersten, die linksrheinische Situation in der zweiten Priorität eingestuft.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1-2**